

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester in Guadalajara – México

Partnerhochschule: Tecnológico de Monterrey, Campus Guadalajara (kurz: Tec)

Zeitraum des Semesters: 06.08. – 08.12.2018 (Orientierungswoche: 30.07. – 03.08.2018)

Fakultät der Hochschule München: FK09 (Wirtschaftsingenieurwesen)

Vorbereitung & Bewerbung

Für mich war von Beginn meines Studiums an klar, dass ich die Möglichkeit ein Auslandssemester zu machen unbedingt nutzen möchte. Für Mexiko habe ich mich entschieden, weil ich mein Spanisch aufbessern wollte und die lateinamerikanische Kultur näher kennenlernen wollte. Von den 31 Standorten der Tec, ist der in Guadalajara einer der größten und schönsten Campus mit einem großen Angebot an englischen Kursen.

Die Bewerbung an der Hochschule München ist relativ simpel. Auf folgender Website finden sich alle nötigen Informationen

https://www.hm.edu/allgemein/hochschule_muenchen/io/wege_in_die_welt_3/bewerbung_7/bewerbung_non_eu_de.html

und bei Fragen stehen die Mitarbeiter des International Office einem freundlich und hilfsbereit zur Seite.

Nach erfolgreicher Bewerbung kann es dennoch eine Weile dauern bis von der mexikanischen Partnerhochschule Infos übermittelt werden. Auch bei Rückfragen oder Anmeldung bei dem Online-Portal der Tec sollte man sich keine Sorgen machen, wenn die Antwort etwas auf sich warten lässt. Man kann sich schon einmal daran gewöhnen, dass in Mexiko alles sehr „tranquillo“ = „langsam, entspannt“ abläuft.

Man kann sich bereits von Deutschland aus für seine Wunschkurse eintragen. Ob man den Kurs tatsächlich erhält, erfährt man in Mexiko, während der Orientierungswoche. Hier ist es sinnvoll mit den Professoren der HM im Vorfeld abzuklären, ob der Kurs anerkannt wird. Auch einen Spanischkurs kann ich sehr empfehlen. Dieser wird von der Tec angeboten und über ein Skype-Interview wird man je nach Können einem Kurs zugeteilt.

Finanzierung

Über das Bewerbungsportal für das Auslandssemester der HM kann man sich für das sogenannte PROMOS-Stipendium bewerben, um einen Zuschuss für sein Auslandssemester zu bekommen. Die Tec ist eine Private Universität. Da es sich aber um eine Partnerhochschule der HM handelt, muss lediglich der deutsche Semesterbeitrag gezahlt werden.

Versicherung

An der Tec ist es Pflicht eine Versicherung abzuschließen, die den Vorgaben der Tec Versicherung entspricht. Diese ist jedoch sehr teuer (fast 400 Dollar) und man ist nur während des Semesters versichert. Man kann auch eine deutsche Versicherung abschließen, die den Vorgaben der Tec-Versicherung exakt entsprechen muss. Deswegen habe ich dort angefragt, ob die ADAC-Versicherung auch akzeptiert wird. Leider bekam ich keine eindeutige Auskunft und ich habe mich dann dazu entschlossen die Versicherung der Tec abzuschließen, da ich am Ende nicht ohne Versicherungsschutz und somit ohne Zulassung für das Semester dastehen wollte. Letztendlich hat

sich dann aber doch herausgestellt, dass die ADAC- Versicherung möglich gewesen wäre, was mich sehr geärgert hat. Versucht euch auf jeden Fall möglichst früh um die Versicherung zu kümmern, fragt am besten ganz genau nach und falls ihr keine richtige Antwort bekommt harkt noch einmal nach.

Flug & Visum

Den Flug am besten so früh wie möglich buchen. Meistens gibt es billige Direktflüge von Deutschland nach Cancun. Inlandsflüge sind in Mexiko relativ günstig und kosten bei Billigairlines wie Aeromexico oder Volaris selten mehr als 100€. Möglicherweise lohnt es sich also die Flüge einzeln zu buchen. Falls ihr vorhabt länger als 180 Tage in Mexico zu verbringen ohne auszureisen, benötigt ihr ein Visum.

Ankunft & Unterkunft

Ich habe mich vor der Anreise bewusst dazu entschieden erst vor Ort nach einem Appartement zu suchen. Das kann ich jedem nur ans Herz legen! Eine Freundin von mir hat von Deutschland aus bereits eine Unterkunft bei einer der Studentenverbindungen Integrate bzw. Conexion gebucht und ist noch am selben Tag wieder ausgezogen, weil ihr Zimmer voll Schimmel war. Wir haben dann gemeinsam mit noch zwei anderen deutschen Studenten, die wir im Hostel (Blue Pepper: empfehlenswert ☺) kennengelernt haben, eine WG über das Portal „Roomgo“ (ähnlich wie „wg gesucht“) gefunden. Wir haben in einem großen Haus mit sieben Mexikanern in dem Stadtteil Providencia gewohnt. Wenn ihr mehr vom mexikanischen Leben mitbekommen wollt, kann ich euch sehr empfehlen euch mexikanische Mitbewohner zu suchen.

Buddy Service, Orientation, Integration & Freizeit

Die Tec bietet einen Buddy Service, bei dem euch ein mexikanischer Kumpel zugeteilt wird, der euch die Tec und auch die Stadt zeigen kann. Mein Buddy hat sich leider kaum bei mir gemeldet, aber man lernt ja auch so viele nette Leute, auch Mexikaner kennen. Zu Beginn des Semesters findet eine Orientierungswoche statt. Diese ist sehr hilfreich um die anderen Austauschstudenten und das Campus-Leben besser kennen zu lernen.

Das Freizeitangebot der Tec ist unglaublich vielfältig. Fast jede Sportart ist vertreten und jeder findet etwas, das ihm gefällt. Zum Beispiel Volleyball, Basketball, Fußball, Leichtathletik, Tennis, Crossfit, Tanzkurse (Salsa, Hip-Hop, ...), Kochkurse (mexikanische, mediterrane, internationale, ...), Fitnessstudio, Musikunterricht, ... Außerdem gibt es auch Teams, die an Wettbewerben teilnehmen. Somit kommt man auch mit Mexikanern in Kontakt.

Die Studentenverbindungen Integrate und Conexion bieten viele Freizeitaktivitäten und Ausflüge während dem Semester an. Ich war bei einigen davon dabei und kann Conexion daher sehr empfehlen. Auch ein Auto zu mieten ist problemlos möglich. So haben wir auch häufig Kurztrips gemacht. Von Guadalajara aus kann man viele schöne Orte erreichen. Meine persönlichen Highlights rund um Guadalajara waren Sayulita und San Pancho am Meer zum Surfen, Queretaro, San Miguel, Guanajato, Tequila, Ajijic am Lago de Chapala, Tlaquepaque, der Wasserfall Huaxtla und der Barranca Nationalpark zum Wandern.

Kurswahl / Einschätzung der Kurse

Um an der Tec de Monterrey erfolgreich eingeschrieben zu sein, sind folgende Voraussetzungen notwendig: Auslandsversicherung, Kurswahl, Skype-Interview und Spanischtest. Die letzteren beiden

betreffen nur die Personen, die Vorlesungen auf Spanisch belegen möchten und dienen als Einstufungstest für diejenigen, die Spanisch als Vorlesung wählen. Die Kurswahl an der Gasthochschule ist folgendermaßen abgelaufen: Man hat eine E-Mail mit einer PDF-Datei geschickt bekommen, in der die Kursbeschreibungen aufgeführt wurden. Leider wusste man aber noch nicht sicher, ob der Kurs später angeboten wird und auch nicht ob man ihn bekommt, da die Kursgröße auf 30 Studenten begrenzt ist. Aufgrund dessen musste man seine Kurswahl gut bedenken und nach Priorität wählen. Ich hatte Glück und habe alle Kurse bis auf einen bekommen. Außerdem könnt ihr bis zu einem Monat nach Vorlesungsbeginn Kurse abwählen, das heißt ich rate euch mehr Kurse zu wählen und die ersten Vorlesungen zu besuchen. Danach könnt ihr dann entscheiden, ob euch alle Kurse gefallen oder ob es euch zum Beispiel zu viel Aufwand ist und ihr lieber einen Kurs weniger belegen möchtet. Ich habe letztendlich noch einen Kurs abgewählt und habe dann nur drei Kurse und einen Spanischgrundkurs belegt.

Das reicht für ein Auslandssemester meiner Meinung nach aber völlig aus, da man ja auch ein wenig reisen und die Zeit genießen möchte. Zudem muss man sagen, dass das Niveau natürlich nicht mit Deutschland vergleichbar ist, während dem Semester aber mit mehr Aufwand verbunden ist. Man hat in der Regel Anwesenheitspflicht (insgesamt darf man drei Wochen in jedem Kurs fehlen) und ich hatte in fast jedem Kurs wöchentliche Abgaben und Tests, die in die Endnote miteinfließen. Die Endnote setzt sich meist aus 3 Prüfungen (1. und 2. Partial Exam und Final Exam), Quizzes, einem Projekt und den genannten Hausaufgaben zusammen.

Ich kann die Kurse Consumer Behaviour, Strategic Planning und den Spanischkurs sehr empfehlen. Diese konnte ich mir als Marketing und Strategie anrechnen lassen.

Wohnen

Wie schon erwähnt habe ich in einer Wg in der Stadt gewohnt. Es gibt aber auch Gated Communities nahe der Tec. Das „Problem“ in Guadalajara ist, dass die Tec im Stadtteil Zapopan sehr fern dem Zentrum gelegen ist. Ich habe in Providencia gewohnt und daher ca. eine Stunde mit dem Bus zur Uni gebraucht. Das muss jeder selbst entscheiden was ihm wichtiger ist. Für mich war die Priorität Stadt, daher habe ich die Fahrt gerne in Anspruch genommen. Außerdem bin ich selten alleine gefahren, da 4 meiner Mitbewohner ebenfalls an der Tec studiert haben.

Wenn ihr euch entscheidet in der Stadt zu wohnen, empfehle ich euch die Viertel Providencia oder Chapultepec. Von Vorteil ist Busverbindung 629b, da dieser direkt an der Tec hält.

Organisatorisches

Der Bus ist eine gute Transportmöglichkeit in Guadalajara. Eine Fahrt kostet 7 Pesos. An der Tec gibt es Studententickets (wieder pro Fahrt) zu kaufen, dann kostet eine Fahrt nur 3,50 Pesos. Um die beste Verbindung zu finden ist die App Moovit super. Im Dunkeln empfehle ich euch eher ein Uber oder Didi zu nehmen.

Der Supermarkt Soriana hat so ziemlich alles zu bieten und täglich von 07-23 Uhr geöffnet. Außerdem gibt es viele Convenient-Stores (Oxxo) die rund um die Uhr geöffnet haben.

Ein Mexikanisches Konto hatte ich nicht. Man kann problemlos über die Kreditkarte Geld abheben. Dabei entfällt bei jeder Bank eine kleine (unterschiedlich hohe) Gebühr pro Abhebung. Wenn ich mich richtig erinnere sind Santander, Banamex und Banorte die günstigsten gewesen.

Ich habe einen Mobilfunkvertrag (bzw. Prepaid) bei telcel abgeschlossen.

Praktische Tipps

1. Unterkunft erst vor Ort buchen, da es in Mexico sehr wichtig ist zu sehen was man bucht bevor man einzieht. (Bilder sind oft abweichend von der Realität)
2. Die Unterkünfte von den Studentenverbindungen Conexion und Integrate sind für Leute geeignet, die fast jeden Tag Party machen wollen.
3. Andere Unterkünfte könnt ihr zum Beispiel unter folgender Website recherchieren:
<https://www.roomgo.com.mx/>
4. Geduld und Gelassenheit mitbringen (Vamos a ver que pasa mañana)
5. Spanischkenntnisse sind auf jeden Fall von Vorteil und helfen auch dabei die Kultur und das mexikanische Leben besser kennenzulernen.
6. Drei bis vier Kurse sind auf jeden Fall ausreichend. Denkt daran der Aufwand ist viel höher.
7. Empfehlenswerte Sehenswürdigkeiten in Guadalajara: Cascada Huaxtla, Barranca de Huentitán
8. Jeden Montag findet der Food Market San Nicolás de Bari statt. Auch so empfehle ich euch probiert das Essen! In Guadalajara vor allem Tacos, Torta Ahogada (typisch für Guadalajara) und Chilaquiles! Falls ihr nach einer langen Nacht in der Bar Americas noch Hunger habt, gibt es die besten Taciquesos (Käsetacos) ein paar Straßen weiter!
9. Beach Festival von Conexion: Super Gelegenheit um viele neue Leute am Anfang kennenzulernen
10. Eigene Versicherung abschließen, da man bei der Tec-Versicherung (SURA) bis zu 100 Dollar Selbstbeteiligung hat.

Persönliches Fazit

Es war sehr interessant das mexikanische Studiensystem kennen zu lernen und Einblicke in das Studentenleben der Mexikaner zu bekommen. Meine Erwartungen an das Studium in Mexiko haben sich auf jeden Fall übertroffen. Es ist nicht in Worten zu fassen, wie viel ich in dieser Zeit gelernt und mitgenommen habe. Ich habe unglaublich viele großartige neue Menschen kennengelernt, die Freunde fürs Leben bleiben. Sprachlich habe ich mich sehr entwickelt und mir ist erneut klar geworden, dass man die Sprache am besten vor Ort lernt. Ich kann euch ein Auslandssemester nur ans Herz legen und bin mir sicher, dass ihr es nicht bereuen werdet.